

# Jahresbericht Jahresrechnung 2022



**Redaktion**

Silvia Flury, AKF Geschäftsstelle

Pia Viel-Sutter, AKF-Präsidentin

Dieser Jahresbericht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

**Gestaltung**

Bea Paolini und Silvia Flury, AKF Geschäftsstelle

**Druck**

Egloff Druck, Wettingen – Papier: 100% Umweltschutz Blauer Engel

**Bilder**

Autorinnen / zur Verfügung gestellt



Römisch-Katholische Kirche  
im Aargau

*Danke für die Unterstützung!*

# Inhaltsverzeichnis

<b>Editorial .....</b>	<b>4</b>
<b>Kantonalvorstand und Geschäftsstelle .....</b>	<b>5</b>
<b>Regionalvertreterinnen .....</b>	<b>7</b>
<b>Fachgruppe Politik und Gesellschaft .....</b>	<b>9</b>
<b>Fachgruppe Spiritualität .....</b>	<b>10</b>
<b>Erlebnismachmittag zur Erstkommunion .....</b>	<b>12</b>
<b>AKF Frauenpreis-Kommission .....</b>	<b>14</b>
<b>Ressort Kommunikation und soziale Medien .....</b>	<b>16</b>
<b>Ressort Bildung .....</b>	<b>17</b>
<b>Jahresrechnung 2022 und Budget 2023 .....</b>	<b>18</b>
<b>Bilanz und Bemerkungen zur Jahresrechnung .....</b>	<b>19</b>
<b>Jahresrechnung und Bilanz AKF-Sanitasfonds .....</b>	<b>20</b>
<b>AKF-Muttertagsfonds .....</b>	<b>22</b>
<b>Jahresrechnung und Bilanz AKF-Muttertagsfonds .....</b>	<b>23</b>
<b>Adressen Kantonalvorstand.....</b>	<b>25</b>
<b>Vertretungen und Mitgliedschaften des AKF .....</b>	<b>26</b>
<b>Einzelmitgliedschaft .....</b>	<b>27</b>

«Auf Veränderung zu hoffen, ohne selbst etwas dafür zu tun, ist wie am Bahnhof zu stehen und auf ein Schiff zu warten»

(Albert Einstein)

## Editorial

Geschätzte Leserin, Geschätzter Leser

Veränderungen beschäftigen uns täglich – manchmal sind sie positiv, manchmal negativ. Damit etwas anders werden kann, müssen wir uns aktiv engagieren und unsere Komfortzone verlassen. Dies haben wir 2022 in vielerlei Hinsicht getan. Wir haben beispielsweise neue Frauen im Vorstand, die sich aktiv einbringen. Zusammen mit den bisherigen Vorstandsfrauen haben wir uns Gedanken zu unseren Werten und der Zukunft des AKF gemacht. So fragten wir uns beispielsweise – **was will – was kann – und wer ist der**



**AKF?** Eine fruchtbare Auseinandersetzung mit diesen Fragen brachte uns zur Antwort: Der AKF ist spirituell, sozial und politisch. Und der AKF will eine wichtige Stimme für die Frauen sein. Also haben wir ein neues Logo entwickelt, das diese Information transportiert. Das hat Mut gekostet, denn wir gehen damit ein gewisses Risiko ein, dessen waren wir uns bewusst. Doch nur wer nichts tut, bleibt stehen. Und Stillstand möchten wir nicht erleben im AKF.

Wir wollen ein einzigartiges Netzwerk im Kanton Aargau sein. Macht darum mit und seid Teil der Veränderung, sei es als Mitglied im Ortsverein oder als Einzelmitglied im Aargauischen Katholischen Frauenbund - wir sind eine grossartige Frauenbande!

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'P. Viel'.

Pia Viel  
AKF-Präsidentin

# Kantonalvorstand und Geschäftsstelle

## 2022 – Das Jahr der Veränderung

### Kantonalvorstand

Nach der Delegiertenversammlung Ende März ist der Kantonalvorstand mit drei neuen Frauen im Vorstand gestartet. Fabiola, Ressort soziale Medien; Karin, Leitung Politik und Gesellschaft und Sandra, Ressort Bildung. Sie alle brachten neue und spannende Ideen ein für die Umsetzung der geplanten Veränderungen aus der Klausur 2021. Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten halfen dem AKF, sich für eine neue Orientierung festzulegen und sich auf Neues zu konzentrieren. Vieles ist noch zu tun, der Vorstand arbeitet daran.

An der Delegiertenversammlung haben wir Veronika Werder nach elf Jahren engagierter Tätigkeit im AKF-Kantonalvorstand verabschiedet. Sie ist weiterhin engagiert als Präsidentin der Frauengemeinschaft Windisch.

Im November ist Stefania Sola nach zweieinhalb Jahren als Regionalvertreterin Süden und Westen, aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand zurückgetreten. Der AKF und alle Frauenbandenkolleginnen danken Veronika und Stefania von Herzen für das grosse Engagement während ihrer Vorstandszeit.

Der AKF Vorstand besteht per 31.12.2022 aus sechs engagierten, motivierten Vorstandsfrauen und hat an 10 ordentlichen Sitzungen und einigen Klausurstunden die Aufgaben des AKF bearbeitet.

### Neues Logo

Mit der festgelegten Vision «Wir sind eine wichtige Stimme für die Frau – spirituell, sozial, politisch» und der Mission: Neue Frauen als Mitglieder zu begeistern – Auflösungen von Ortsvereinen zu verhindern - in der Öffentlichkeit «sichtbarer» werden – Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Ortsvereinen verbessern – haben wir auch ein neues Logo gestaltet, welches unsere neue Ausrichtung bildlich darstellt. Der Vorstand hat sich für die Farbe violett/lila entschieden, weil sie für das Spirituelle, die Seele, für Weiblichkeit und Inspiration steht. Der Zusammenhalt als Frauenbande wurde mit der Form eines Kreises und mit Frauen versinnbildlicht. Das Logo soll auch neugierig machen: «AKF wer ist das?»

### Aktivitäten

110 Jahre Aargauischer Katholischer Frauenbund AKF: Am 13. Juni trafen sich ehemalige und aktuelle Vorstandsfrauen und haben dieses Jubiläum gefeiert. Über die Jahre hat der AKF Grosses geleistet und ein starkes wichtiges Frauennetzwerk aufgebaut. Dieses soll auch in Zukunft weiterleben.

Unsere Kantonalversammlung stand im Zeichen der Veränderung und der Information zur grossen SKF-Delegiertenversammlung am 3. Juni 2023. Es nahmen Frauen aus vielen Ortsvereinen teil und der anschliessende wertvolle Austausch wurde sehr geschätzt.

### Vernetzung

Der AKF ist im Aargau mit vielen anderen Frauenorganisationen vernetzt und nimmt auch an deren Anlässen teil oder engagiert sich für gemeinsame Projekte.

An folgenden Anlässen des SKF war der AKF vertreten: SKF-Delegiertenversammlung in Wil St. Gallen, zwei Zoomtreffen zum neuen Impulsthema und einer gemeinsamen Abstimmungsempfehlung sowie an der SKF-Herbstkonferenz zu Austausch und Workshops zu Themen wie Vernetzung und Vereinsführung.

### **Geschäftsstelle**

In diesem Jahr, nach den coronabedingten Absagen von Anlässen und Veranstaltungen war vieles neu herausfordernd aber auch spannend und lehrreich.

Das Corona-Virus war immer noch gegenwärtig. Im März bis einige Wochen vorher war unsicher, wie wir unsere Delegiertenversammlung werden abhalten können, da die Corona-Massnahmen galten. Glücklicherweise wurden die einengenden Vorschriften dann kurz vor der DV aufgehoben. Allgemein blieb bei den TeilnehmerInnen die Unsicherheit, an einer grösseren Veranstaltung teilzunehmen. So waren 2022 etwas weniger Frauen an unserer DV als in den Jahren zuvor.

Ein weiteres Corona-Phänomen: Anmeldungen trafen sehr kurzfristig ein oder TeilnehmerInnen mussten sich infolge Erkrankung kurz vorher wieder abmelden. Dies hat sich auf unsere geplante AKF-Reise mit «felix-Reisen» vom 27. bis 30. April ins Burgund ausgewirkt, die wir leider wegen zu weniger TeilnehmerInnen absagen mussten.

Das Wichtigste war, dass wir uns im Verlaufe des Jahres an verschiedenen Anlässen wieder treffen, austauschen und darüber berichten konnten. Wir haben dies in den letzten zwei Jahren, sei es im AKF oder in den Ortsvereinen, schmerzlich vermisst.

Der Einzelmitgliederanlass am 29. Juni führte uns zu einer Führung an den Klingnauer Stausee. Sich treffen, voneinander hören, miteinander lachen und geniessen – es tat einfach gut! Alle weiteren Aktivitäten sind in den Berichten der Fachgruppen- und Kommissionen und Ressorts oder unter [www.frauenbund-aargau.ch](http://www.frauenbund-aargau.ch) zu lesen.

Fragen, wie wir den AKF und die Ortsvereine sichtbarer und attraktiver machen, haben den Kantonalvorstand wie die Geschäftsstelle das ganze Jahr über stark beschäftigt. Vernetzung ist ein grosses Thema: Wie können wir uns vernetzen, miteinander kommunizieren auf digitaler Ebene? Mit den Ortsvereinen? Ortsvereine untereinander? Mit unseren Einzelmitgliedern? Mit dem SKF? Mit anderen Kantonalverbänden? Und so ging es Step-by-Step an die Umsetzung eines neuen und frischen Auftritts des AKF mit einer neu gestalteten Homepage; ein Auftritt, den wir auf die sozialen Medien «Facebook» und «Instagram» ausgeweitet haben.

## *Vielen Dank*

Die Präsidentin und die Geschäftsstellen-Leiterin danken allen engagierten Frauen in Ortsvereinen, Fachgruppen, Kommissionen, allen zurückgetretenen Frauen, allen die sich für den AKF interessieren, allen die uns aktiv begleiten, allen die uns finanziell oder ideell unterstützen, allen die an Anlässen in den AKF-Frauengemeinschaften und beim AKF teilnehmen. Ein grosses DANKESCHÖN geht an das Vorstandsteam für das Mitdenken, Mitwirken und für die wertvoll geleistete Mitarbeit.

*Pia Viel-Sutter, Präsidentin; Silvia Flury, Geschäftsstellen-Leiterin*

## Regionalvertreterinnen

2022 war ein Jahr, da konnten wir uns endlich wieder persönlich treffen und unsere beliebten Anlässe durchführen. Das Wiedersehen war voller Freude und Optimismus. Wir haben nicht nur das Leben gefeiert, sondern das Zusammensein und Austauschen zwischen Frauen. Deshalb haben dieses Jahr vier Kontakttreffen stattgefunden. Unsere Gastgeberinnen waren Muri, Sulz, Aarau und Würenlingen. Danke für eure Gastfreundschaft! Das Thema war «Vernetzung». Wir haben zusammen gespielt und gleichzeitig eine neue, oder besser gesagt, viele neue Definitionen für das Wort Vernetzung zusammen gestaltet: «Gemeinschaft», «getragen fühlen», «einander unterstützen», «Fadenspinnen»... Ganz wichtig war zu erfahren, dass wenn jemand das Netz loslässt, dann das ganze Netz zusammenfällt. Aber zusammen bilden und halten wir das Frauennetz! Dabei haben wir gelacht und viel Spass gehabt.

Aber nicht nur wir im AKF durften unsere Anlässe wieder durchführen, sondern auch die Ortsvereine. Viele haben ihre Jahresprogramme 2022 mit einer Generalversammlung eröffnet, wo sie die Gelegenheit nutzten, um die Mitglieder richtig willkommen zu heissen. Der AKF hat im Westen bei 5 GVs, im Süden bei 8 GVs, im Norden bei 6 GVs und im Osten bei 5 GVs teilgenommen. Wir sind immer dankbar, wenn wir an eine GV eingeladen werden, an Baumpflanzaktionen oder an eine Sitzung im Vorstand.

Die AKF Kantonalkonferenz fand dieses Jahr am 14. September in Windisch statt. Wir haben den Verlauf etwas angepasst, damit wir viel mehr Zeit zum Austauschen oder einfach zum Zuhören hatten. Der Vorstand des AKF durfte 40 Frauen aus den Ortsvereinen begrüssen und ihnen die Gedanken des AKF über die «Zukunft des AKF» und das neue AKF-Logo vorstellen.

Aber nicht alles war nur Freude im Jahr 2022. Nach zwei harten Pandemie Jahren und vielen Versuchen neue Vorstandsfrauen zu finden, mussten die Ortsvereine Buchs-Rohr, Tägerig, und Spreitenbach ihre Auflösung durchführen. Der OV Zofingen entschied in seiner GV den Austritt aus den Dachverbänden AKF und SKF. Wir danken den Vorstandsfrauen für ihr wertvolles Engagement.

Am 19. Oktober hat Stefania Sola, Regionalvertreterin der Regionen Süden und Westen, ihren Austritt aus dem Vorstand des AKF gegeben. Ich bedaure es sehr, dass Stefania nicht mehr im Vorstand ist. Der AKF hat ein sehr kompetentes und erfahrenes Vorstandmitglied verloren. Ich bedanke mich bei Stefania für die sehr gute, kreative und professionelle Zusammenarbeit. Sie hat mit Herzblut ihre Aufgaben als Regionalvertreterin durchgeführt.

Ein grosses Dankeschön an alle Vorstands-Frauen und Mitglieder der Ortsvereine. Ihr seid der Grund, weshalb es uns gibt und wir hoffen, dass wir eure Erwartungen erfüllen. Danke!

*Gisela Zinn*

Regionalvertreterinnen:  
Stefania Sola und Gisela Zinn-Morales



# Kontakttreffen 2022



Kontakttreffen Region Süden  
am 18.01.2022 in Muri



Kontakttreffen Region Osten am 29.04.2022 in Würenlingen



## Fachgruppe Politik und Gesellschaft

Die Fachgruppe hat sich zu vier Sitzungen getroffen. Erfreulicherweise schnupperten bereits an der ersten Sitzung zwei Frauen in der Fachgruppe und eine von ihnen hat sich entschlossen, dabei zu bleiben. Ein langjähriges Mitglied tritt altershalber zurück. Wir bedanken uns für die Freude und die zahlreichen, freiwillig geleisteten Einsätze.

Der Pfefferoni-Anlass vom 1. März 2022 wurde durch die Fachgruppe organisiert. Unter dem Titel «Frau und Kunst» haben über 20 Frauen das bunte Künstler-Atelier und den mystischen Buchs-Garten von Susi Kramer in Oberhof besucht. Susi Kramer hat schon als junge Frau gewusst, dass sie als Künstlerin arbeiten möchte und angefangen mit Farben zu experimentieren. Sie war international unterwegs und hat sich von fremden Ländern und Kulturen inspirieren lassen. Seit vielen Jahren hat sie ein zweites Atelier in Cannes, wo sie mehrere Monate des Jahres verbringt. Es war sehr interessant in den Lebensalltag einer Künstlerin zu sehen, welche sehr vielfältig mit verschiedenen Materialien arbeitet.



Anlass «Pfefferoni» vom 1. März 2022 «Die Farben des Lebens»

Nachdem auch an der Delegiertenversammlung drei neue Frauen in den Vorstand gewählt wurden, hat Karin Müller die Leitung der Fachgruppe Politik und Gesellschaft übernommen. Sie bringt frischen Wind und neue Inspirationen in die Fachgruppe.

Das Ziel der Fachgruppe ist es, vermehrt Frauen für politische Themen zu sensibilisieren sowie sachlich und verständlich zu informieren. Dazu hat die Fachgruppe für den AKF Newsletter-Informationen zur Abstimmung über die AHV 2021 formuliert.

Die Liste von Themen, welche die Fachgruppe in Angriff nehmen möchte, ist gross. Deshalb hat sie bereits Vorbereitungen für zwei Pfefferoni-Anlässe im neuen Jahr getroffen und hofft, dass diese auf ein breites Interesse treffen.

*Claudia Burkard*

*Mitglieder der Fachgruppe Politik & Gesellschaft: Karin Müller, Leitung  
Claudia Burkard, Alice Liechti, Rita Rheinegger, Regine Leutwyler*

## Fachgruppe Spiritualität

Dankbar schauen wir auf unsere Anlässe zurück, die wir in kleiner und grosser Gemeinschaft durchführten.

### **Der Seele Flügel geben und den Füissen guten Boden**

Die Impulsabende «Der Seele Flügel geben und den Füissen guten Boden», im März zum Thema «Frühlingskraft» und im September «Schöpfungskraft», gaben Werkzeug und Ermütigung, selbst vor Ort spirituelle Feiern zu einem bestimmten Thema anzubieten. Genauso stand im Mittelpunkt, für sich selbst einen Moment inne zu halten und aufzutanken mit Bibelworten, mit Singen und Beten und gegenseitigem Austausch.



Impulsabend «Frühlingskraft» – 6. April 2022 in Aarau



Impulsabend «Schöpfungskraft» –  
28. September 2022 in Baden



### **Geh, denn es ist gut für dich**

Quer durch das schmucke Städtchen Rheinfelden machten wir uns im Juni bewusst im Gehen auf den Weg von Kapelle zu Kapelle. Was es da alles zu sehen und zu erkunden gab! Wir entdeckten eine bewegte Geschichte unseres Glaubens, welche in Rheinfelden mit den christkatholischen, katholischen und reformierten Kirchen

sichtbare Zeichen setzte. Ganz persönlich liessen wir uns von Bildern, Formen und Farben für unseren Lebensweg ansprechen und erfuhren Stärkung innerhalb und ausserhalb von Kirchen- und Kapellendächern.



Heilsame Momente «Von Kapelle zu Kapelle unterwegs in Rheinfelden» – 23. Juni 2022



### **Sternmarsch**

Mit grosser Freude konnten wir den schon zwei Mal verschobenen 17. Sternmarsch bei schönstem Sommerwetter durchführen. Eine grosse Gemeinschaft machte sich rund um den Reusspark sternförmig auf den Weg zum gemeinsamen Feiern in der Klosterkirche. Beschwingte und besinnliche Musik durch das Reusspark-Ensemble und eindrückliche Texte aus den Glaubensbüchern der verschiedenen Religionen liessen grosse Verbundenheit und Hoffnung spüren, die in spontanen Bittgebeten über die Klostermauern hinaus leuchteten.



Sternmarsch – 25. August 2022 im Reusspark Niederwil

*Caroline Küng, Fachgruppe Spiritualität  
mit Martha Liechti, Rita Bussinger und Berta Lammer*

## Brot – Bibel – backen – beten – bestaunen

**Der Erlebnismittag zu Brot und Wein als Vorbereitung auf die Erstkommunion** fand dieses Jahr wieder mit 4 Klassen und an einem Halbtage mit Erstkommunionkindern mit je einer Begleitperson statt. Diesmal gab es dafür leider wenige Anmeldungen; dafür kamen die Teilnehmenden umso mehr zum Zuge. Auch der gesellschaftliche Trend, sich kurzfristig dann doch noch abzumelden, hat Einzug gehalten!

Wir starteten im Rebberg mit Singen, dem passenden Bibeltext und der Traubenernte. Nach dem Brotteigkneten im Haus des Brotes (auch Bethlehem genannt) konnten wir Körner mahlen und Hühner und Pferde füttern.

Beim Bodenbereiten und Säen wurde der biblische Text vom Sämann erlebbar. Denn unser Feld hatte neben gutem Ackerboden auch Steine, Dornen und Wege.

Besinnliche Momente erlebten wir bei unseren guten Vorsätzen, den Fürbitten, beim Mandala legen mit Ähren und Trauben sowie Blättern und dem gemeinsamen «Vater unser»-Gebet.

Nach dem Traubenpressen und Brotbacken konnten wir den Bauernhof erkunden mit Tretraktoren, Maschinen, auf dem Heustock, bei den Kühen und Kälbern.

Hungrig genossen wir dann beim gemeinsamen Mahl Brot und Traubensaft und verstanden, warum für Jesus die Tischgemeinschaft so bedeutsam war.

So wurden die biblischen Texte vom Weinstock, dem Sämann und dem Teilen von Brot und Traubensaft erlebbar!

Den Halbtage rundeten wir mit Glockengeläute ab, auch als Einläuten auf den grossen Festtag im nächsten Frühling!

Müde aber zufrieden machten sich alle auf den Heimweg mit dem selber gebackenen Brot zum Teilen zuhause!

Schon haben sich 4 Klassen wieder ein Datum im 2023 gesichert. Dabei erkennen alle, dass dieses Angebot durch den AKF initiiert wurde!





*Verantwortliche für den  
Erlebnismittag:  
Vroni Peterhans-Suter,  
Bäuerin, Katechetin,  
auf ihrem Bauernhof  
der Betriebsgemein-  
schaft agrino.*



## AKF-Frauenpreis-Kommission

### Frauenpreisträgerin 2022: Milena Wenger mit Verein KiZ Kinderzeit

LEERETGESANGNEHNEH oder GANSEELEHENGENTHIER – was haben diese Schüttelwörter mit der Preisträgerin 2022 zu tun? Bei der Preisverleihung am 4. 11. 2022 in der reformierten Stadtkirche Aarau löfnete die Frauenpreis-Kommissionspräsidentin Vroni Peterhans-Suter mit der Laudatio das Geheimnis.

MILENA WENGER tut das, was ihr am Herzen liegt, was ihr eine HERZENSANGELEGENHEIT ist. Sie habe ein Lebensgefühl etwas bewegen zu wollen. Der von ihr gegründete Verein schenkt geflüchteten Kindern und Jugendlichen wichtige Erlebnisse, die wegweisend für den weiteren Weg der jungen Menschen sein können. Diese Herzensangelegenheit ist in den persönlichen Worten der Preisträgerin und Beiträgen der Jugendlichen unverkennbar zu spüren. Auch Stefan Blumer und Silvia Dell’Aquila würdigten mit ihren Grussworten das ausserordentliche Talent und Engagement von Milena Wenger. Die Soulsängerin NAÏMA aus Bern/Aarau öffnete mit ihrer warmen Stimme und den begleitenden Gitarrenklängen die Herzen der vielen Anwesenden. Beim anschließenden Apéro – nein, eher ein orientalisches Gemeinschaftsmahl! – verwöhnte Jamila Adib aus Suhr mit ihren Köstlichkeiten grossherzig die anwesenden Menschen. Möge Milena’s Appell auch Dank der Preisverleihung gehört werden: wir alle können unsere Talente und Ressourcen einsetzen um die Welt zu verändern.

### DV-Spenden 2022

Die Kommission stellte die Auswahl der Vorschläge zu Händen des Kantonalvorstandes unter das SKF-Motto «make up: Schöpfung – Wandel». Folgende Institutionen konnten an der DV im März 2022 je 3000 Franken entgegennehmen:

- Verwenden statt Verschwenden ([www.verwenden-verschwenden.ch](http://www.verwenden-verschwenden.ch))
- Tischlein deck dich: im Aargau einzusetzen ([www.tischlein.ch](http://www.tischlein.ch))
- HEKS Neue Gärten Aargau/Solothurn

### Baumpflanz-Aktion

Die aus dem Sanitasfonds mitfinanzierte Baumpflanzaktion der Ortsvereine zum Gedenkjahr «50 Jahre Frauenstimmrecht» wurde abgeschlossen. Dem Aufruf sind 13 Ortsvereine gefolgt; mit unterschiedlichen Anlässen haben sie vor Ort einen Frauenbund-Baum gepflanzt. Herzlichen Dank – möge die Pflanze symbolträchtig wachsen und gedeihen.



Baumpflanzaktion in Schupfart 2022



Empfängerinnen DV-Spende 2022

## Personelle Veränderungen in der Kommission

Nach vier Jahren aktivem Mitdenken, Mithandeln und Mitentwickeln in der Frauenpreis-Kommission – vormals Sanitas-Kommission – verabschiedete sich Charlotte Hüsser aus der Kommissionsarbeit. Wir danken ihr herzlich für ihr sehr engagiertes und umsichtiges Wirken und wünschen ihr viele sorgenfreie und frohe Stunden in der Zukunft.

## Ideen / Inputs / Anregungen für Frauenpreis, DV-Spende

Liebe\*r Lesende – haben Sie eine Idee, welcher Frau der Frauenpreis vergeben werden sollte für ihr nicht honoriertes soziales, wirtschaftliches, spirituelles oder gesellschafts-politisches Engagement im Kanton Aargau? Oder haben Sie eine Anregung, welcher im Kanton Aargau für Frauen, Kinder, Jugendliche, Ausgegrenzte, Benachteiligte, in Not Geratene tätige Institution eine Spende zugesprochen werden könnte? Gerne nehmen wir Ihre Inputs via AKF-Geschäftsstelle entgegen. Herzlichen Dank für die Hilfe bei unserer Spektrumserweiterung!

## Impressionen Frauenpreisfeier 2022



*Frauenpreis-Kommission: Vroni Peterhans-Suter (Präsidentin), Iris Kuhn-Augustin, Doris Sartor-Gächter, Marion Schading, Pia Viel-Sutter (Kantonalvorstandsvertretung)*

## Ressort Kommunikation & soziale Medien

Die Kommunikation ist wohl das wichtigste Bindeglied zwischen den Menschen. Sie hilft uns dabei, uns zu vernetzen und damit als grösster Frauenbund im Kanton Aargau, Frauen zusammenzubringen. Für den Aargauischen Katholischen Frauenbund AKF stand deshalb vor allem dieses Jahr der Ausbau der Kommunikation im Mittelpunkt. Mit der Suche nach einer neuen Vorstandsfrau für das Ressort Kommunikation & soziale Medien hat der AKF zusätzliche Frauenpower generiert, die sich mit diesen Themen auseinandersetzt. So lag dieses Jahr der Fokus darauf die bestehenden Kommunikationsmassnahmen zu analysieren und neue Inputs zu liefern, um die Kommunikation mit den Ortsvereinen, Einzelmitgliedern und Frauenorganisationen auszuweiten und zu intensivieren.

So wurde der bereits bestehende Newsletter des Aargauischen Katholischen Frauenbundes AKF inhaltlich neu strukturiert. Dies mit dem Ziel, Einblicke in die Arbeit der Vorstandsfrauen zu liefern und auch interessierten Personen die Möglichkeit zu geben, sich im Rahmen der neuen Rubrik «Frauenkiste» mit einem Angebot oder einem Produkt zu präsentieren.

Die wohl grösste Neuerung in diesem Jahr ergab sich aus der zweiten Vorstandsklausur, die dazu geführt hat, dass sich der Vorstand sehr intensiv mit der Mission und Vision des Aargauischen Katholischen Frauenbundes AKF auseinandergesetzt hat. Neben der Vision und Mission wurde auch das neue Logo und der neue Slogan des Aargauischen Katholischen Frauenbundes AKF präsentiert und diskutiert. Anlässlich der Kantonalkonferenz 2022 hatte der Vorstand die Gelegenheit das neue Logo offiziell vorzustellen. Mit dem neuen Logo, das farbig und modern daherkommt, wollen wir der Verbundenheit der Frauen im Frauenbund mehr Sichtbarkeit verleihen.

Wichtiger Bestandteil des Ressorts ist der Ausbau der digitalen Kommunikation über die sozialen Medien. Denn die sozialen Medien bieten eine wichtige Plattform, wenn es darum geht, sich mit anderen Frauenorganisationen aber auch den Mitgliedern zu vernetzen. Des Weiteren bieten die Kanäle die Möglichkeit, auf spannende Veranstaltungen und Events innerhalb der Fachgruppen aufmerksam zu machen. So ist nun der Aargauische Katholische Frauenbund AKF auf den Kanälen Facebook und Instagram vertreten.

Ein weiteres wichtiges Projekt, dass wir im Ressort Kommunikation & soziale Medien im Berichtsjahr 2022 abschliessen dürfen, ist die überarbeitete AKF-Webseite. Diese kommt in einem ähnlichen Layout, wie die bisherige Webseite daher, ist aber in der Benutzung und in ihrem «look and feel» deutlich benutzerfreundlicher.

Für das nächste Berichtsjahr gibt es diverse Projekte und Aufgaben, die im Rahmen des Ressorts Kommunikation & soziale Medien umgesetzt werden sollen.

Folge uns jetzt über die sozialen Medien und trete unserer AKF-Community bei.  
Scanne den QR-Code mit der Kamera deines Smartphones und folge uns.

Instagram



Facebook



*Fabiola Bachmann, Ressort Kommunikation & soziale Medien*



## Ressort Bildung

### «Bildungstechnisch» gezielt voran!

2022 war «bildungstechnisch» wiederum ein Erfolg. Die im Jahresprogramm präsentierten Kurse wurden rege besucht. Wir haben folgende drei Kurse durchgeführt:

- 14. Mai: Führungskompetenz – stärken und motivieren
- 25. Juni: Vereinsfinanzen – erfolgreich verwalten
- 29. Sept.: Digitale Zusammenarbeit – praktisch und effizient vernetzt

Alles Themen, die wir täglich in unserer Vereinsarbeit anwenden können. Themen, mit welchen gezielt die Kompetenz gefördert wird. Dabei steht der Fokus klar in der Investition in die eigene Weiterbildung. Für alle Frauen – egal in welchem Alter, Lebensabschnitt oder Herkunft. Bildung ist eine stabile Handhabe in sich selbst und sein Tun zu investieren und unverzichtbar für die eigene Zukunft. Nicht stehen bleiben, voran gehen.

### «Wer bei seinem Ziel ankommen will, muss darauf aktiv zugehen.»

Die Pandemie hat uns ausserdem aufgezeigt, dass Bildungsveranstaltungen auch in digitalen Formaten durchführbar sind und dabei auf grosses Interesse stossen. So kam es dann auch, dass der Online-Kurs «Digitale Zusammenarbeit – praktisch und effizient vernetzt» überbucht war und wir nicht alle interessierten Frauen berücksichtigen konnten. Die Möglichkeit, unabhängig vom Ort an einem Kurs teilzunehmen, ist beliebt. Bequem von zu Hause oder im Büro einfach zuschalten und dann aktiv am Unterricht teilnehmen.

Bei den Kursen steht aber auch immer der aktive Austausch im Vordergrund. Die Teilnehmenden können sich vernetzen und die erworbenen Kenntnisse vergleichen sowie punktuell ergänzen. Da an den Kursen Frauen aus der ganzen Schweiz teilnehmen, entsteht so ein grosser Austausch und Bereicherung. Denn es ist klar: die Verantwortung der Vorstandsfrauen ist gross. Und es gibt so einige Herausforderungen, die gelöst werden müssen. Es ist wichtig, dass Frauen, die sich freiwillig engagieren, sich auch entsprechend weiterbilden. Freiwilligenarbeit kann nur mit dem entsprechenden Fachwissen und der Qualität zielgerichtet ausgeführt werden.

Auch 2023 haben wir wieder interessante Kurse ins Jahresprogramm aufgenommen:

- Donnerstag, 16. März 2023: Argumentieren, Aarau
- Samstag, 6. Mai 2023: Teammanagement, Aarau
- Freitag, 23. Juni 2023: Rhetorik, Baden
- Donnerstag, 21. Sept. 2023: Netzwerken im Verein, Online

Ein grosses Dankeschön richte ich an alle Personen, die uns bei den verschiedenen Anlässen mit ihrem Engagement tatkräftig unterstützt haben, oft unentgeltlich oder mit tollen Konditionen. Ausserdem danke ich allen Frauen, die dieses Jahr unser Bildungsangebot genutzt und so zu einem tollen Bildungsjahr beigetragen haben.

Es bleibt spannend! Und ich freue mich auch im 2023 wieder auf viele grossartige Begegnungen und interessante Bildungsveranstaltungen.



Sandra Blasucci, Ressort Bildung

## Erfolgsrechnung vom 1.1. – 31.12.2022 und Budget 2023

	Budget 2022	Rechnung 2022	Budget 2023
SKF Jahresbeitrag	37'000.00	35'814.50	35'000.00
AKF Kurse Veranstaltungen	3'300.00	2'799.55	3'300.00
Erstkommuniontagung	500.00	0.00	500.00
Besuch anderer Org.	1'200.00	721.40	1'000.00
Delegiertenversammlung	3'000.00	3'837.15	3'000.00
Kontaktpflege Ortsvereine, Einzelmitg.	4'500.00	4'993.07	4'500.00
SKF Impulsthema	800.00	914.36	3'000.00
Pfefferoni	800.00	328.80	1'500.00
<b>Aufwand</b>	<b>51'100.00</b>	<b>49'408.83</b>	<b>51'800.00</b>
Sitzungsgelder Reisespesen	6'500.00	7'345.40	6'500.00
Entschädigung Präsidium	8'000.00	8'000.00	8'000.00
Gehalt Geschäftsstelle	40'000.00	39'000.00	39'000.00
Sozialleistungen, Versicherung	9'800.00	7'938.30	8'000.00
Weiterbildungen KV+FG	1'000.00	350.00	500.00
Büromaterial, Porti, Gebühren	4'800.00	6'597.01	5'600.00
Miete / Infrastruktur	2'000.00	4'920.60	5'000.00
Druckkosten	4'000.00	4'372.90	4'200.00
Vereinsbeiträge an Institutionen	1'000.00	1'343.80	1'000.00
Öffentlichkeitsarbeit	2'000.00	630.70	2'000.00
Div. Betriebsaufwendungen	2'000.00	974.30	1'000.00
Rückstellungen		1'0000.00	
<b>Betriebskosten</b>	<b>132'200.00</b>	<b>131'881.84</b>	<b>132'600.00</b>
Beiträge Ortsvereine	72'000.00	70'160.00	68'000.00
Einzelmitglieder	7'200.00	6'853.00	7'000.00
Beitrag Landeskirche	47'500.00	50'000.00	47'500.00
Zinserträge / Wertschriften	500.00	469.80	500.00
Beitr. Sanitasfonds an Betriebskosten	5'000.00	5'000.00	5'000.00
<b>Total Einnahmen</b>	<b>132'200.00</b>	<b>132'482.80</b>	<b>128'000.00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>600.96</b>	<b>-4'600.00</b>

# AKF Verbandskasse

## Jahresrechnung 2022

### Bilanz per 31.12.2022

	Aktiven	Passiven
Kassa	75.45	
Postkonto	40'243.54	
Raiffeisenbank Frick	0.00	
Raiffeisenbank Lägern-Baregg – Vereinskonto	56'400.32	
Raiffeisenbank Lägern-Baregg – Mitglieder-Sparkonto	73'378.33	
Mieterkaution	5'070.00	
Debitoren Verrechnungssteuer	157.50	
Anteilschein Raiffeisenbanken	200.00	
Maschinen	1.00	
Transitorische Passiven		621.15
Rückstellungen		1'000.00
<b>Vermögen am 01.01.2022</b>		<b>174'617.83</b>
Auflösung Transitorische Passiven 2021		-1'485.99
Bereinigung VST Rückerstattung		172.19
Gewinn		600.96
<b>Vermögen am 31.12.2022</b>	<b>175'526.14</b>	<b>175'526.14</b>

### Bemerkungen zur Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von **CHF 600.96**. Mehrkosten entstanden beim Konto «Kontaktpflege» dadurch, dass die Ortsvereine ihre Anlässe wieder durchführen konnten und der AKF die Kontaktpflege nach den zwei Corona-Jahren wieder intensiviert. Bei den Bürokosten fielen die Kopienabrechnung und Papierkosten ins Gewicht, da wir die Flyer für alle AKF-Anlässe inklusive Frauenpreis-Verleihung auf der Geschäftsstelle gedruckt haben. Bei den Ausgaben sind wir ansonsten wieder in etwa beim Stand vor der Corona-Zeit angekommen. In diesem Jahr betrug der Beitrag der Landeskirche weiterhin CHF 50'000.– statt der budgetierten CHF 47'500.–.

Wie auch im letzten Jahr ist die Anzahl der Mitglieder in den Ortsvereinen rückläufig und die Einnahmen der Mitglieder-Beiträge sinken entsprechend.

### Bemerkungen zum Budget 2023

Die Leistungsvereinbarung mit der Katholischen Landeskirche des Kantons Aargau wurde angepasst. Für die nächsten 2 Jahre vermindert sich der Beitrag der Landeskirche um je CHF 2'500.– pro Jahr. Weiterhin müssen wir auch mit Mindereinnahmen aus den Ortsvereinen rechnen, da sich im Berichtsjahr 4 Ortsvereine aufgelöst haben, weitere Auflösungen geplant sind und sich auch in den Ortsvereinen die Mitgliederzahlen verringern.

Für die Bewerbung unserer Anlässe über die Social Media-Kanäle und in den Medien haben wir einen höheren Betrag budgetiert sowie auch ein Budget für die Dekoration an der Delegiertenversammlung des SKF am 3. Juni in Baden eingeplant.

## AKF-Sanitasfonds Jahresrechnung 2022

### Bilanz per 31.12.2022

	<b>Aktiven</b>	<b>Passiven</b>
Sparkonto CS	4'267.04	
Sparkonto Raiffeisenbank	72'097.73	
Abrechnungskonto Depot Raiffeisenbank	56'640.32	
Debitoren Verrechnungssteuer	5'096.71	
Obligationen	60'110.50	
Oikokredit	179'942.80	
Immobilien Anlagefonds SIAT	274'022.00	
Wertschriftendepot Raiffeisenbank	187'383.79	
Termingelder Raiffeisenbank	170'000.00	
Kirchliche Wohnbaugenossenschaft	20'000.00	
Transitorische Passiven		1'030.00
<b>Vermögen am 01.01.2022</b>		<b>1'162'791.22</b>
Bereinigung VST-Rückerstattung		-123.85
Vermögensverminderung		-134'136.48
<b>Vermögen am 31.12.2022</b>		<b>1'029'560.89</b>

### Erfolgsrechnung vom 1.1. – 31.12.2022

	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
Zinsertrag auf Bankkonto		0.00
Wertschriftenertrag		15'494.26
Nicht realisierter Gewinn / Verlust		-94'814.20
Sanitas Frauenpreis	23'932.20	
Spenden und Vereinsbeiträge	11'036.16	
Gemeinkosten AKF	5'000.00	
Gemeinkosten Muttertagsfonds	2'000.00	
Sitzungsspesen	924.40	
Geschäftsstelle AKF	7'366.80	
Bankgebühren	4'556.98	
Mehrausgaben		134'136.48
<b>Betriebskosten</b>	<b>54'816.54</b>	<b>54'816.54</b>

### Bemerkungen zur Sanitas-Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von **CHF 134'136.48**. Die Wertberichtigungen der SANITAS-Wertschriften / Anlagen waren ausserordentlich hoch. Die wirtschaftliche Unsicherheit weltweit infolge der Nachwirkungen der Pandemie und des Krieges in der Ukraine war stark spürbar und hat sich in den Werten aller Anlagen niedergeschlagen.



Delegiertenversammlung 2022 –  
Verabschiedung Veronika Werder



Delegiertenversammlung 2022 - Neue Vorstandsfrauen Sandra Blasucci und Karin Müller



Delegiertenversammlung 2022 in Lenzburg



110 Jahre AKF-Feier in Aarau

## Mitgliederzahlen 2022

Kollektivmitglieder / Ortsvereine	7103*	(Vorjahr 7249)
Einzelmitglieder	217	(Vorjahr 217)
Ehrenmitglieder	11	(Vorjahr 11)
Mitarbeiterinnen / Kantonalvorstand	24	(Vorjahr 22)
Ortsvereine	64	(Vorjahr 64)
Total AKF-Frauen inkl. Ortsvereine	7419	(Vorjahr 7563)

\* Diese Zahl beinhaltet auch die altersbedingt, nichtzahlenden Mitglieder in den OV – es ist eine Annahme, da nicht von allen OV die Zahlen vorliegen.

## AKF-Muttertagsfonds

Immer noch sind Corona-Auswirkungen zu spüren. Wegen der ungewissen Lage der Energiekrise waren die Leute vorsichtiger geworden, welches sich bei einem leichten Rückgang der Gesuchsanfragen zeigte. Vor allem wurden Beträge für Gesundheits- oder Mietkosten beantragt.

### Beiträge an Frauen und Familien

2022 trafen 71 Gesuche von Frauen aus dem Kanton Aargau ein, welche sich in einer Notsituation befanden. Davon entsprachen 65 Gesuche den Richtlinien und wurden mit CHF 57'913.50 bewilligt. Dies ist eine minime Abnahme gegenüber dem Vorjahr. Neu wurde die Limite um CHF 200.00 auf CHF 1'200.00 angehoben.

### Muttertagsopfer

Erfreulich fiel das Muttertagsopfer von CHF 22'127.04 aus. Da am Muttertag nicht in jeder Pfarrei ein Gottesdienst stattfand, trafen durchs Jahr immer wieder von Pfarrämtern Beträge dafür ein. Gegenüber dem letzten Jahr haben wir eine Zunahme von rund CHF 3'000.00 festgestellt.

### Kartenverkauf

Kartenschreiben ist im Zeitalter der Digitalisierung sehr gefragt. Da viele Karten nun auf der AKF-Homepage aufgeschaltet sind, florierte der Onlineverkauf. Besonders Adventskarten wurden häufig bestellt. Somit bekam der schöne Betrag von CHF 8'590.00 zusammen.

### Spenden

Erfreulich weisen sich die weiteren Spenden von CHF 27'765.80 aus. Ausserordentlich viele Todesfallspenden, Vereinsvergaben sowie Privatspenden erreichten uns.

### Herzlichen Dank

All diese Zeichen der Solidarität helfen dem Muttertagsfonds weiterhin in dieser ungewissen Energiekrise an Frauen, Mütter und Kinder im Kanton Aargau Überbrückungshilfe zu leisten, um dadurch ihnen neue Hoffnung und Zuversicht zu schenken. Ein allerherzlichstes Dankeschön an alle Ortsvereine, treue ehemalige Vorstandsfrauen, Pfarreien und Privatspender.

*Irène Wittlin-Steinmann*

*Mitglieder Kommission  
Muttertagsfonds:  
Sybille Bader Biland,  
Marion Schading,  
Irène Wittlin-Steinmann,  
Leitung*



## AKF-Muttertagsfonds Jahresrechnung 2022

### Bilanz per 31.12.2022

	Aktiven	Passiven
Postkonto	169'702.08	
<b>Vermögen am 01.01.2021</b>		<b>179'654.67</b>
Verlust		9'952.59
<b>Vermögen am 31.12.2022</b>		<b>169'702.08</b>

### Erfolgsrechnung vom 1.1. – 31.12.2022

	Aufwand	Ertrag
Muttertagsopfer		22'127.04
Kartenverkauf		8'590.00
Spende Sanitas Frauenpreiskommission		2'000.00
Diverse Spenden		27'765.80
Zinserträge		0.00
Beiträge an Frauen und Familien	57'913.50	
Personalkosten	9'600.00	
Bank- und PC-Gebühren	124.88	
Übriger Büro- und Verwaltungsaufwand	2'797.05	
Mehraufwand		9'952.59
<b>Betriebskosten</b>	<b>70'435.43</b>	<b>70'435.43</b>





Pfefferoni im Juni mit «Wunderkram»



Pfefferoni im Dezember Aktion gegen Gewalt an Frauen



Einzelmitgliederanlass am Klingnauer Stausee



Kantonalkonferenz AKF in Windisch



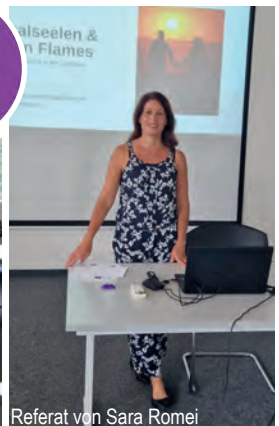
Pfefferoni im September mit «Begegnung in Bewegung»



«Begegnung in Bewegung»



Teamanlass mit



Referat von Sara Romei



## Adressen Kantonalvorstand

### AKF-Geschäftsstelle

Silvia Flury, Neuenhoferstrasse 101, 5400 Baden  
 info@frauenbund-aargau.ch 056 668 26 42

### Präsidium

Pia Viel-Sutter, pia.viel@frauenbund-aargau.ch 056 221 15 06

### Finanzverantwortliche

Vakant

### Fachgruppe Spiritualität

Caroline Küng-Schweizer, caroline.kueng@frauenbund-aargau.ch 062 544 48 02

### Fachgruppe Politik und Gesellschaft

Karin Müller, karin.mueller@frauenbund-aargau.ch 079 215 17 36

### Ressort Bildung

Sandra Blasucci, sandra.blasucci@frauenbund-aargau.ch 079 659 85 37

### Ressort Kommunikation und Soziale Medien

Fabiola Bachmann-Marinaro, fabiola.bachmann@frauenbund-aargau.ch 079 406 20 68

### Regionalvertreterin Norden / Osten

Gisela Zinn-Morales, gisela.zinn@frauenbund-aargau.ch 056 493 05 82

## Adressen Kommissionen

### AKF-Muttertagsfonds

Irène Wittlin-Steinmann, Sonnhaldensteig 15, 5070 Frick  
 muttertagsfonds@frauenbund-aargau.ch 062 871 38 63

### AKF-Frauenpreis-Kommission

Vroni Peterhans-Suter, vroni.peterhans@bluewin.ch 056 496 60 55

## Adressen diverse

### Rechnungsrevisorinnen

Anita Huber 056 424 18 55

Evelyn Schuler 056 245 73 62

## Vertretungen und Mitgliedschaften in verschiedenen Organisationen / Stand 31.12.22

Anlaufstelle Integration Aargau (AIA) <sup>1</sup>	Pia Viel-Sutter, Ehrendingen
Fachkommission Bildung und Propstei (BuP) der Röm. Kath. Landeskirche Aarau	Pia Viel-Sutter, Ehrendingen
Netzwerk Sozialer Aargau <sup>2</sup> (Projektgruppe)	Pia Viel-Sutter, Ehrendingen
Kantonale ökumenische Vorbereitungsgruppe für den Weltgebetstag	Alice Roth-Grob, Döttingen
Runder Tisch der Frauenorganisationen AG <sup>2</sup>	Pia Viel-Sutter, Ehrendingen
Stiftung Frauenhaus Aargau-Solothurn	Vakant
Verein Caritas Aargau	Lydia Spuler-Meier, Endingen (V)
Verein tagsatzung.ch <sup>2</sup>	Vakant
Verein Frauen*streik Aargau	Vakant
BENEVOL Aargau <sup>2</sup>	Keine AKF-Vertretung notwendig
OIKO CREDIT <sup>2</sup>	Keine AKF-Vertretung notwendig

V = Vorstand

D = Delegierte

<sup>1</sup> Jahresbeitrag von AKF-Sanitasfonds

<sup>2</sup> Jahresbeitrag von AKF-Verbandskasse





**Ihre Spende hilft: IBAN CH81 0900 0000 5001 8985 8**

Leitung AKF-Muttertagsfonds

Irène Wittlin • Sonnhaldensteig 15 • 5070 Frick

[muttertagsfonds@frauenbund-aargau.ch](mailto:muttertagsfonds@frauenbund-aargau.ch), [www.frauenbund-aargau.ch](http://www.frauenbund-aargau.ch)

**Helfen Sie mit:**



**SKF** Schweizerischer Katholischer Frauenbund

**Das Elisabethenwerk**

IBAN CH58 0900 0000 6002 1609 0

**Solidaritätsfonds für Mutter und Kind**

IBAN CH50 0900 0000 6000 6287 7

Bei Fragen hilft Ihnen Liliane Parmiggiani gerne weiter:

Telefon +41 41 226 02 25 | [liliane.parmiggiani@frauenbund.ch](mailto:liliane.parmiggiani@frauenbund.ch)

AKF-Geschäftsstelle

Silvia Flury • Neuenhoferstrasse 101 • 5400 Baden

Telefon 056 668 26 42 • [www.frauenbund-aargau.ch](http://www.frauenbund-aargau.ch) • [info@frauenbund-aargau.ch](mailto:info@frauenbund-aargau.ch)